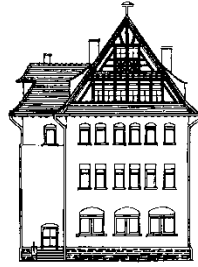


Franz-Schubert-Schule

Stuttgart-Botnang



Wir alle wollen uns in unserer Schule wohl fühlen, Neues erleben und miteinander lernen. Als Grundlage haben wir Leitwerte und eine Schulordnung.



Unsere Leitwerte



Wertschätzung und Respekt

- Wir gehen freundlich und rücksichtsvoll miteinander, mit uns selbst, mit Erwachsenen und mit Material um.
- Die verbindliche Beziehungsgestaltung zwischen Kindern, Pädagogen und Eltern ist die Basis. Kinder erleben verbindliche Beziehungen, in denen die Stärken jedes Kindes erkannt und gefördert werden.
- Durch tägliche Erziehungsarbeit, Konfliktbearbeitung und Vorbild im Umgang mit den Kindern arbeiten wir stetig an einer positiven, harmonischen Atmosphäre im Haus und an einem friedlichen Miteinander.

Freude am Lernen mit Ausdauer und Konzentration

- Wir legen Wert auf eine positive Einstellung zur Leistung und den sicheren Erwerb von Grundkompetenzen. Phasen des konzentrierten Arbeitens wechseln sich ab mit Entspannung, Bewegung und kreativem Tun.
- Als besonderen Schwerpunkt haben wir den Erwerb der Lesekompetenz gewählt. Dazu gibt es besondere Angebote wie Vorlesetage, Lesewettbewerb, Literaturlesungen, eine Schulbücherei, etc.
- Gemeinsame Festlegungen über den Bildungsplan hinaus sind in unserem Schulcurriculum geregelt.

Lernen außerhalb des Unterrichts in informellen Bildungssituationen

- Grundlage ist ein erweitertes Bildungsverständnis. Die Bildungsprozesse der Kinder finden an vielfältigen Bildungsstellen in formellen und informellen Lernsituationen statt.
- Bei der Schülerhaus-/ Ganztagszeit, bei Lerngängen und in Angeboten und Kooperationen.
- Kooperation und Vernetzung im Stadtteil gehören selbstverständlich zum Alltag mit dazu, z.B. Jugendfarm, Kindertreff, Weltladen, Bezirksrathaus, Kindergärten, Sportverein, Musikschule.

Alle sind unterschiedlich. Jedes einzelne Kind ist wichtig und hat besondere Fähigkeiten

- Jedes Kind soll gerne zur Schule kommen und sich als erfolgreich erleben.
- Soziales Lernen hat einen hohen Stellenwert. Unser Sozialcurriculum orientiert sich am Programm von „stark-stärker-WIR“

Fairtrade und Umweltschutz

- Als Fairtrade-Schule verwenden wir im Alltag und bei Festen wenn möglich fair gehandelte Produkte, behandeln das Thema im Unterricht und führen jährlich Aktionen zum Thema durch, z.B. „Mango macht Schule“
- Beim Pausenbrot vermeiden wir Müll. Wir verwenden wiederverwendbares Geschirr, Boxen und Flaschen.
- Als Schule nehmen wir an Let's putz teil und bereiten dies im Unterricht gemeinsam mit der AWS vor.
- Die Kinder kommen nach Möglichkeit zu Fuß zur Schule.

Gesunde Ernährung, Schulobst

- Wir legen Wert auf ein gesundes Pausenbrot, ergänzt durch Obst oder Gemüse. Süßigkeiten und süßes Gebäck sind nur an Geburtstagen, Festen oder beim Kuchenverkauf erlaubt.

Sicherheit

- Um die Sicherheit zu gewährleisten gibt es festgelegte Regeln für alle gemeinschaftlich genutzten Räume und den Außenbereich.

Kinderbeteiligung

- Kinder dürfen mitentscheiden und mitgestalten. Die Meinung der Kinder ist uns wichtig. Gelegenheit dazu gibt es z.B. im Schülerrat, bei Schulversammlungen und bei den Kinderkonferenzen.
- Kinder erhalten die Möglichkeit zur Mitbestimmung. Selbstbestimmtes Handeln wird gefördert. Somit erfahren die Kinder Selbstwirksamkeit und erlernen die Übernahme von Verantwortung.

Unsere Schulordnung

Stand: Juli 2017

Die Schulordnung geht aus unseren Leitwerten hervor und regelt den Aspekt „Sicherheit“ genauer:

Verankerung

Bei Eintritt in die Schule erhalten alle Eltern Kenntnis von der Schulordnung und sind angehalten, diese mit ihrem Kind durchzugehen. Alle Klassen besprechen zu Schuljahresbeginn und bei Bedarf die Regeln. Die Sporthalle und Fachräume werden erst nach einer Einführung der Regeln genutzt.

Konsequenzen bei Verstößen

Bei Verstößen gegen die Schulordnung erfolgen sinnvolle Konsequenzen (Einzelgespräche, Elterngespräche, pädagogische Maßnahmen, Was-warlos-Zettel, Auszeit). Diese werden von allen an der Schule Tätigen, den Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften in gegenseitiger Absprache umgesetzt.

Allgemeines

Entschuldigungspflicht

- Wenn Ihr Kind krank ist, sprechen Sie bitte bis spätestens 7.30 Uhr auf die Mailbox im Sekretariat (0711-21657540).
- Ab dem dritten Krankheitstag ist eine schriftliche Entschuldigung erforderlich.
- Für das Schwimmen gilt: Kinder, die anwesend sind, aber nicht am Schwimmunterricht teilnehmen können, gehen in Klasse 3 grundsätzlich, in Klasse 1+2 in der Regel mit in die Schwimmhalle.

Handys und private elektronische Geräte

Handys sind auf dem Schulgelände nicht gestattet. Im Ausnahmefall können sie nach Absprache ausgeschaltet im Schulranzen mitgenommen werden.

Wenn unerlaubt ein Handy benutzt wird, wird es im Sekretariat verwahrt und muss von den Eltern abgeholt werden.

Außengelände, Schulhof/Garten

Allgemein

- Die Aufsicht beginnt 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- Wir kommen pünktlich und gehen erst nach dem Läuten ins Schulhaus.
- Wir verlassen das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.
- Spiele wie Sammelkarten dürfen nur auf dem Schulhof, in den Pausen und der Spielzeit gespielt werden, nicht im Unterricht und beim Essen.
- Kaugummikauen ist im gesamten Schulgelände nicht erlaubt.
- Wir räumen ausgeliehene Spielsachen wieder auf.

Oberer Schulhof

- Wir sitzen und klettern nicht auf die Mauer am Schuleingang.
- Wir spielen nicht auf dem Parkplatz und in den Toiletten.
- In der Winterzeit werfen wir keine Schneebälle.

Gartenspielplatz

- In den großen Pausen wird der Zugang von den Viertklässlern geregelt.
- Wir betreten den bepflanzten Bereich und das Gartenhaus nur mit Erwachsenen.
- Nach dem Spielen räumen wir die Spielsachen wieder in die Alukiste.

Unterer Schulhof/ Bolzplatz

- In den großen Pausen wird das Spielhäuschen von den Viertklässlern betreut. Wir hören auf das Aufräumsignal.
- Wir klettern nicht auf Bäume und auf die Mauer.
- Wir meiden die abgedeckte Sprungrube.
- Wir benutzen die Rutsche so, dass niemand verletzt wird.

Konsequenzen:

- Mündliche Ermahnung durch Lehrkraft/ päd. Fachkraft
- 5 Minuten Auszeit: bei Lehrkraft/ Fachkraft stehen bleiben
- Weiterführendes Gespräch mit Kind, Eltern
- Was-war-los-Zettel?

Schulweg, Fahrräder und Roller

- Wir kommen in der Regel zu Fuß zur Schule.
- Das Parken und Befahren des Lehrerparkplatzes ist nicht erlaubt.
- Es wird empfohlen, erst ab bestandener Fahrradprüfung in Klasse 4 mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen.
- Fahrräder, Roller und sonstige Fahrzeuge schließen wir an den dafür vorgesehenen Stellen draußen ab.
- Die Schule übernimmt keine Verantwortung für Verlust oder Sachschäden.

Treppenhausregeln

- Vor Schulbeginn und in den Pausen halten wir uns nicht im Schulhaus auf (außer kurzer Toilettengang).
- In Ruhezeiten verhalten wir uns leise.
- Bei „Gegenverkehr“ laufen wir rechts.

Konsequenzen:

- Mündliche Ermahnung durch Lehrkraft/ päd. Fachkraft

Toilettenregeln

- Wir verlassen die Toiletten so, wie wir sie vorfinden möchten.
- Wir nehmen keine Spielsachen und kein Vesper mit in die Toilette.
- Wir spielen und klettern nicht in der Toilette.
- Wir benützen die Toilettenbürste und spülen.
- Wir verschwenden kein Klopapier und keine Handtücher.
- Grüne Tücher werfen wir in den Restmüll.
- Wir waschen unsere Hände mit Seife.

Was passiert bei Regelverstoß?

1. Verwarnung
2. 15 min Reinigungsdienst

Klassenzimmer und Fachräume

- Wir verlassen das Klassenzimmer sauber und aufgeräumt.
- Alle Räume, die doppelt genutzt werden, werden so verlassen, wie sie angetroffen wurden.
- In jedem Fachraum, z.B. Schulbücherei, PC-Raum oder Atelier gibt es raumverantwortliche Personen und offen ausgehängte Raumregeln. Vor erstmaliger Benutzung eines Raumes werden die Regeln mit den Kindern erarbeitet und eingefordert.
- Mit Büchern und Dingen, die der Schule gehören, gehen wir sorgsam um.
- Wenn etwas beschmutzt oder beschädigt wird, muss es gereinigt oder ersetzt werden.

Sport

Rahmenbedingungen

- Wir tragen geeignete Sportkleidung und turnen nicht in Strümpfen.
- Wir legen Schmuck ab.
- Wir betreten die Sporthalle nur mit Aufsicht oder mit Erlaubnis
- Die Gerätegarage wird nur von Erwachsenen geöffnet und geschlossen.
- 1. Hilfe-Kasten und Notfalltelefonliste befinden sich im Personalumkleideraum.
- Bei Nichtteilnahme am Sportunterricht benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung.
- Schulfremde haben keinen Zutritt zum Mensabereich vor der Sporthalle.

Stundenbeginn

- Der Stundenbeginn ist frei und offen (Laufrunden oder Angebot von Material: Bälle, Seile...)
- Vor Beginn klettern wir nicht und nutzen keine Geräte.

Während der Stunde

- Alle Geräte müssen eingeführt werden:
 - Transport
 - Aufbau / Abbau
 - Hinweis auf Unfallgefahren
- Kleingeräte werden hinaustragen und erst in der Halle genutzt.

Stundenende

- Das Stundenende verläuft ruhig (Abschlussritual, Ruhephase, Kinder gruppenweise in die Umkleide schicken)
- Das Verlassen der Umkleide/ Rückkehr zum Klassenzimmer wird individuell geklärt.